

phibien giebt es viele, die Thiere, aber auch viele, die Pflanzen zu ihrer Nahrung haben.

So ist auch der Aufenthalt der Thiere sehr verschieden. Der Löwe wohnt in Wäldern und Höhlen, die Gemse auf hohen Bergen und Felsen, die Schafe, Pferde, Ochsen, Kühe, Hühner, Gänse und Schweine, die bei den Menschen leben, haben ihre Ställe, die Ratten, Mäuse, Hamster, Maulwürfe, Kaninchen und Dachse wohnen in Löchern, die Bieber bauen sich Häuser am Ufer des Wassers, die Hirsche und Rehe halten sich in Wäldern, die Hasen auf den Feldern auf. Die Vögel bauen sich zum Theil Nester, zum Theil wohnen sie in hohlen Bäumen und in Löchern und Ritzen alter Mauern oder Felsen. Die Störche bauen ihre Nester auf Häusern und hohen Bäumen, die Wachteln sitzen in den Getreidefeldern in Löchern, und die Schwalbe klebt ihr Nest, das sie aus Stroh und Erde bauet, an unsere Häuser. Die Fische leben alle im Wasser, die Amphibien können auch auf dem Lande leben. Würmer leben fast überall. Es giebt Arten derselben, welche im Wasser leben, andere leben in der Erde, andere auf derselben, noch andere im Holze und in und auf Thieren und Pflanzen und Menschen. Der grosse Elephant lebt in heissen und sumpfigen Gegenden, das Rennthier nur, wo es sehr kalt ist. Manche Thiere verlassen zu gewissen Zeiten eine